

**Tanja Kronheim** wurde in Oberndorf bei Salzburg geboren. In der Musikschule Mondsee erhielt sie ab fünf Jahren Violinunterricht, später besuchte sie das Musische Gymnasium Salzburg und studierte nebenbei mit 15 Jahren als außerordentlich studierende am Mozarteum Salzburg bei Mag. Bergmann. Nach dem Abitur studierte sie Konzertfach Violine bei Prof. Sabaini in Linz sowohl Bachelor wie auch Master und schloss beides mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Schon während des Studiums wie auch im Anschluss daran spielt sie mit namhaften Orchestern wie dem Brucknerorchester Linz oder der Camerata Salzburg, der österreichisch ungarischen Haydnphilharmonie dem Neuen Kammerorchester Potsdam, dem deutschen Filmorchester Babelsberg, der Niederbayrischen Philharmonie, Harmonices Mundi, Philharmonices Mundi, und ist solistischer Teil verschiedener Kammermusikensembles wie dem Trio Violanjo oder dem Berliner argentinischen Tango Trio „Tangria“. Auch als Solistin trat sie seit 2012 in verschiedenen Produktionen der Camerata Austriaca sowohl in Österreich als auch im Zuge von internationalen Tourneen erfolgreich auf. Außerdem unterrichtet sie auch im Salzburger und Berliner Raum. Tanja Kronheims Wahlheimat ist Berlin, doch als freie Musikerin ist sie im ganzen Deutschen und Österreichischen Raum bei Auftritten in verschiedensten Formationen zu sehen.

**Izabella Egri** erblickte im Jahr 1980 in Ungarn das Licht der Welt und begann schon in jungen Jahren mit dem Cellospiel. Nachdem Sie Ihre Grundausbildung an der Staatlichen Musikschule in Debrecen abgeschlossen hat folgte ein Vorbereitungslehrgang an der Debrecener Universität. Von 1999-2004 erhielt Sie dort ihre künstlerische und pädagogische Ausbildung und absolvierte von 2005-2012 das Postgraduate sowie das IGP Studium an der Universität Mozarteum Salzburg. Im Verlauf Ihrer gesamten Ausbildungszeit erhielt Sie in zahlreichen Meisterkursen Ihren künstlerischen Feinschliff. Konzertreisen führten Sie nach Japan, China, Frankreich. Als Solistin war Sie sowohl dem Philharmonischen Orchester Debrecen, dem Lyra Symphonie Orchester als auch dem Karcager Symphonie Orchester mit Werken von S. Prokofiev, L. Martos, J. Haydn und A. Vivaldi zu hören. Zuletzt folgte Sie einem Ruf des Musikums Salzburg wo Sie in den Niederlassungen Seekirchen und Grödig als Cellolehrerin Ihre pädagogischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnte.

**Manuel Stocks** kam 1978 in Esslingen am Neckar auf die Welt. Nach elementarem Klavierunterricht in frühester Kindheit bemerkte er bald, dass er sich viel lieber mit Saiteninstrumenten beschäftigte. Daraus resultierte Violinunterricht der viele Jahre später zu einem Violinstudium in Weimar und Salzburg führte. Eines Abends beim Ansehen eines Italowesterns wurde Manuel auf ein Instrument aufmerksam, dass ihn sofort in seinen Bann zog. Es handelte sich um das 5-saitige Banjo. Somit übte Manuel seit seinem 14 Lebensjahr nun Violine und Banjo. Während dieser Zeit sammelte Manuel Stocks erste Erfahrungen als Banjoist in der Bluegrassband „Captain Carots Crew“ und als Orchesterviolinist in der Jungen Süddeutschen Philharmonie Esslingen. Während des Studiums spielte er in vielen anderen Orchestern wie dem internationalen Jeunesses Musicales Weltorchester. Seit 2005 ist Manuel Stocks regelmäßig Substitut in der Bad Reichenhaller Philharmonie und seit 2011 spielt er auch häufig im Freien Landestheater Bayern. Noch vor Beginn seiner Studienzeit entdeckte er sein Interesse an Komposition. Schnell entstand der Wunsch klassische Musik mit den spieltechnischen und klanglichen Möglichkeiten des Banjos zu verbinden. Daraus entstanden zahlreiche Kompositionen wie das „Konzert für Banjo und Streichorchester“ das schon mehrmals erfolgreich aufgeführt wurde.

**Trio Violanjo** - hinter diesem Namen verbirgt sich ein virtuoses Instrumentalensemble in der Besetzung Violine, 5-String-Banjo und Violoncello. Mit dieser ungewöhnlichen Instrumentierung schafft das Trio einen einzigartigen Sound zwischen Bluegrass, Irish-Folk, Pop und Klassik. Das sehr abwechlungsreiche Repertoire umfasst sowohl Arrangements als auch Eigenkompositionen mit gefühlvollen Melodien und halsbrecherischen Soli. Mit diesem Trio erfüllte sich Manuel Stocks den lang ersehnten Traum eigene Kompositionen und Arrangements zu schreiben und mit dem 5-String Banjo musikalisches Neuland zu betreten und das Ergebnis seiner Arbeit in Konzerten zu präsentieren.